FDP Melsungen

VORAUSSCHAUENDE POLITIK STATT AKTIONISMUS

17.11.2016

Die FDP Melsungen begrüßt den auf Konsolidierung und Schuldenreduktion ausgelegten Haushaltsentwurf für das Jahr 2017. Zuletzt wurde viel Geld für den Erhalt der Infrastruktur ausgegeben. Mit der anstehenden Sanierung der B83 und der Obermelsunger Straße folgen weitere, dringend benötigte Investitionen.

Für die FDP steht langfristiges, vorausschauendes Handeln im Vordergrund, so der Fraktionsvorsitzende Joost Fastenrath.
Beispiel Fuldaufer: Hier wurde vor einigen Jahren, unter intensiver Beteiligung der Bürger, die Entscheidung zum Ausbau getroffen. So war es der Verwaltung möglich, Förderungen in beachtlicher Höhe zu generieren, die zur Entlastung der Stadtfinanzen beitragen.

Beispiel Jung kauft Alt: Bei ca. 100 Hausverkäufen in Melsungen pro Jahr erfreut sich das Programm einer hohen Nachfrage. Attraktiver Wohnraum im Stadtkern richtet sich an eine gestiegene Lebenserwartung und veränderte Ansprüche an Wohnraum. Aufgrund der Alterung der Gesellschaft ist davon auszugehen, dass die Anzahl der zum Verkauf stehenden Häuser weiter ansteigen wird. Bei diesen Rahmenbedingungen ein neues Baugebiet in der Kernstadt zu erschließen hält die FDP für falsch. Zumal hierdurch zusätzlichen Kosten für die Stadt, etwa wegen der Ausweitung des Straßen und Kanalnetzes, entstehen würden.

Um die Attraktivität Melsungens zu Erhalten und weiter Auszubauen muss auch in den kommenden Jahren investiert werden. Aber nur, wenn die finanziellen Mittel hierfür zur Verfügung stehen. Etwas anderes zu fordern oder zu versprechen ist unseriös.

Deshalb setzt sich die FDP Melsungen dafür ein, in den kommenden Jahren einen größtmöglichen Konsens für die Priorisierung der nächsten Investitionen Parteiübergreifend zu erzielen. Auf unseren Vorschlag hin haben alle Fraktionen ihre

Abgerufen am 14.11.2026 unter https://fdp-melsungen.de/?p=180

Zukunftskonzepte für Melsungen erstellt, die aktuell im Stadtentwicklungsausschuss diskutiert werden. Ziel ist es sich auf gemeinsame Schwerpunkte zu einigen. Hierdurch soll es der Verwaltung ermöglicht werden vorausschauend und nachhaltig zu planen, um somit eine solide Finanzierung der Vorhaben sicherzustellen.

Verantwortungsvoll in die Zukunft denken, statt mit kurzfristigem Aktionismus Begehrlichkeiten zu wecken, die nachher mangels Finanzierbarkeit nicht realisiert werden. Auch wenn der Populismus in der Politik auf dem Vormarsch zu sein scheint, braucht es nach Meinung von Joost Fastenrath mit der FDP eine Stimme der Vernunft.

Abgerufen am 14.11.2026 unter https://fdp-melsungen.de/?p=180